

Vortragsreihe Digitalisierung
dienstags, 17:30–19:00 Uhr
Campus Minden
Artilleriestraße 9
Raum B60, Audimax

13.10.26
Vom Handy bis zur Maschine –
wie sicher ist unsere digitale Welt?

10.11.26
Indiana Jones und das Grab des
vergessenen Sourcecodes: Was tun, wenn
niemand mehr weiß, wie es funktioniert?

08.12.26
Der Weg zur digitalen Souveränität

12.01.27
Industrial Metaverse zur ganzheitlichen
Betriebsoptimierung am Beispiel der Smart
Recycling Factory Pohlsche Heide

Veranstaltungsort
Hochschule Bielefeld
Campus Minden
Artilleriestraße 9
Gebäude B, Raum B60, Audimax
32427 Minden

Anmeldung + Fragen
➤ info_cfm@hsbi.de
Dr. Britta Leineweber
Forschungsreferentin
Campus Minden
Telefon +49 571 8385-255



➤ [www.hsbi.de/minden/
campus-fuer-minden-wissen-vor-ort](http://www.hsbi.de/minden/campus-fuer-minden-wissen-vor-ort)

Campus für Minden – Wissen vor Ort

Vortragsreihe Digitalisierung
für alle Interessierten
Okt. 2026 bis Jan. 2027

HS'BI

Hochschule
Bielefeld
University of
Applied Sciences
and Arts

➤ hsbi.de/minden

Foto Titelseite: Patrick Pollmeier

Vom Handy bis zur Maschine – wie sicher ist unsere digitale Welt?

Dienstag, 13.10.26, 17:30–19:00 Uhr

Dieser Vortrag holt die Zuhörer bei ihrem eigenen Alltag ab: dem Smartphone in der Hosentasche, das ständig Passwörter, Fotos und Zahlungen verwaltet. Von dort aus wird der Bogen über vernetzte Geräte im Haushalt (Smart Home, WLAN-Router) zu Büro-Arbeitsplätzen bis schließlich zu Maschinen und Anlagen in der Industrie gespannt – denn die Prinzipien der IT-Sicherheit sind überall ähnlich, nur die Folgen eines Angriffs unterscheiden sich.

Anschaulich wird erklärt, wie Kriminelle heute vorgehen (Phishing, gefälschte Nachrichten, manipulierte Apps) und wie künstliche Intelligenz dabei sowohl als Werkzeug der Angreifer als auch als Hilfsmittel der Verteidiger eine Rolle spielt. Ein weiterer Abschnitt zeigt, warum sichere digitale Identitäten – von der Handy-PIN bis zum Online-Ausweis – der gemeinsame Schlüssel zum Schutz all dieser Geräte sind.

Abschließend wird kurz eingeordnet, warum es auch für den Alltag eine Rolle spielt, wo unsere Daten eigentlich gespeichert werden und wer Zugriff darauf hat (Stichwort europäische Souveränität), ohne dabei ins Regulatorische abzugleiten. Der Vortrag bleibt durchgehend konkret und alltagsnah, mit Beispielen, die jeder nachvollziehen kann, und lädt zur offenen Diskussion über eigene Erfahrungen mit digitaler Sicherheit ein.

Referent: Prof. Dr.-Ing. Christoph Thiel, HSBI Campus Minden

Indiana Jones und das Grab des vergessenen Sourcecodes: Was tun, wenn niemand mehr weiß, wie es funktioniert?

Dienstag, 10.11.26, 17:30–19:00 Uhr

Viele Unternehmen stehen vor der Herausforderung, dass ihre geschäftskritischen Prozesse auf historisch gewachsenen Software-Architekturen – sogenannten Legacy-Systemen – basieren. Häufig ist die ursprüngliche Dokumentation spärlich oder veraltet, und das Wissen der Entwickler von damals ist längst abgewandert. Der Vortrag beleuchtet, warum diese digitalen Altlasten trotzdem das tägliche Geschäft am Laufen halten und weshalb ein vollständiger Neuanfang oft scheitert. Im Zentrum steht daher die methodische „Code-Archäologie“: Anhand praxisnaher Einblicke wird gezeigt, wie man sich Schritt für Schritt durch unstrukturierte Codebasen wühlt, bestehende Funktionalitäten rekonstruiert, Risiken bei der Modernisierung minimiert und das System zukunftsfähig macht, ohne den laufenden Betrieb zu gefährden.

Referent: Prof. Dr.-Ing. Robin Rasch, HSBI Campus Minden

Der Weg zur digitalen Souveränität

Dienstag, 08.12.26, 17:30–19:00 Uhr

Digitale Souveränität ist ein wichtiger Baustein für eine sichere und zukunftsfähige Digitalisierung. Der Vortrag ordnet das Thema verständlich ein und erläutert, welche Handlungsoptionen Unternehmen auf dem Weg zu mehr digitaler Unabhängigkeit zur Verfügung stehen. Anhand praktischer Beispiele direkt aus Minden erfahren die Teilnehmenden, wie eine souveräne Cloud-Strategie die digitale Zukunft unterstützen kann.

Referent: Thorsten Pawelczyk, Schwarz digits

Industrial Metaverse zur ganzheitlichen Betriebsoptimierung am Beispiel der Smart Recycling Factory Pohlsche Heide

Dienstag, 12.01.27, 17:30–19:00 Uhr

Das Industrial Metaverse beschreibt die vollständige, detailgetreue Abbildung von Industrieunternehmen im digitalen Raum. Dies beinhaltet nicht nur Maschinen, Prozesse und Lagerlogistik, sondern ebenfalls Mitarbeiter, Finanzen, Einkauf und verbundene Absatzmärkte. Basierend auf diesem detaillierten Modell können Unternehmensentscheidungen zunehmend auf Datenbasis getroffen werden und vor der Umsetzung in der digitalen Welt simuliert, und deren Konsequenzen analysiert werden.

In diesem Vortrag stellen wir aktuelle Forschungsfragen und -ergebnisse dieses spannenden Wissenschaftsgebietes vor, die im Rahmen des EU geförderten Projektes der Smart Recycling Factory für den Deponiestandort Pohlsche Heide entstanden sind.

Referent: Prof. Dr.-Ing. Philip Wette, HSBI Campus Minden